



Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Zur Situation von Wohnungslosen in der Stadt Norderstedt



Definition

Wohnungslos sind Personen, die

- sich in Notunterkünften, Schlichtwohnungen, Billigpensionen aufhalten
- die aufgrund fehlenden Wohnraums in Einrichtungen, z.B. Frauenhäusern, leben
- die bei Freunden und Bekannten vorübergehend unterkommen,
- die ohne Unterkunft sind und auf der Straße leben



Gründe für Wohnungsverlust

- Finanzielle Gründe (Mietschulden, Arbeitslosigkeit, Trennung)
- Krankheiten, insbesondere psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen
- Sonstige Gründe (Gewaltproblematiken, Gefängnisaufenthalte, Entlassung aus der Psychiatrie)



Situation in Norderstedt

Unterkünfte

- Langenharmer Weg
- Buchenweg
- Lawaetzstraße

	Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg	Notunterkunft Buchenweg	Notunterkunft Lawaetzstraße	Gesamt
Obdachlose	33	27	38	98
Asylbewerber	-	21	22	43
Aussiedler	-	1	5	6
Gesamtzahl	33	49	65	147



Struktur und Verweildauer

Struktur

- Einzelpersonen: 69 %
- Paare: 8 %
- Familien: 18 %
- Alleinerziehende: 5 %

Verweildauer

	Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg	Notunterkunft Buchenweg	Notunterkunft Lawaetzstraße	Gesamt
über 3 Jahre	0	3	5	8
über 5 Jahre	10	6	10	26
über 10 Jahre	6	-	-	6
Gesamtzahl	16	9	15	40



Langenharmer Weg

- 27 Doppelzimmer
ca. 14 qm groß, teilweise WCs für 2
Doppelzimmer
zentrale Duschen, Raum für Waschmaschine
und Trockner
- Büro des Hausmeisters
- Büro der Betreuung
- veralteter baulicher
Zustand, Sanierungs-
maßnahmen
erforderlich





Buchenweg

- 8 Holzhäuser
3 Zimmer, Küche, Bad
- Schlechter baulicher Zustand, Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll
- Befristete Baugenehmigung





Lawaetzstraße

- Zweigeschossige Holzhäuser, 32 Zimmer, für jeweils 4 Zimmer eine Küche und ein Bad
- Schlechter baulicher Zustand, Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll





Wohnraumsicherung

Beratung im Rathaus

- Ziel: Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Durch Beratung und Unterstützung drohenden Wohnungsverlust verhindern

	Fristlose Kündigungen	Davon zur Räumungsklage	Davon zum Räumungstermin
2010	37	14	8
2011	46	17	4
Insgesamt	83	31	12

Beratungen bei Wohnungsverlust 2010/11



Beratungen 2010/11

Vorsprachen	2010	2011
Allgemeine Beratung in Wohnungsangelegenheiten	108	56
Anmietung	19	23
Mietrückstände	24	21
Energiekostenrückstände	6	5
Energiekostennachzahlungen	3	3
Heizkostennachzahlungen	3	0
Fristlose Kündigungen	33	32
Räumungsklagen	45	52
Räumungstermin	32	27
Antrag /A/ Übernahme von Anmietungskosten	29	24
Antrag /M/ Übernahme von Mietrückständen	27	49
Antrag /E/ Übernahme von Energiekostenrückständen u. ä.	16	12
Obdachlosmeldungen, Verl. d. Zuweisungen und Festeinweisungen	198	294
Asylbewerber/Aufnahme und Sonstiges	7	7
Insgesamt	550	605



Soziale Beratungen in den Unterkünften

Beratung in der Unterkunft

Langenharder Weg, im Einzelfall auch
in anderen Unterkünften

- Soziale Beratung
- Sicherung von Leistungsansprüchen
- Unterstützung bei der
Wohnungssuche



Problemstellungen

- Kein ausreichender Wohnraum
- Individuelle Hinderungsgründe für die Anmietung einer Wohnung
- Ambulante Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Ungeklärte Aufenthaltsverhältnisse
- Gewaltproblematik in den Unterkünften



Handlungsbedarfe

- **Unterbringung**
möglichst kleine Einheiten, Anbindung an Infrastruktur (Nahversorgung, Kita, Schule, ÖPNV), Trennung unterschiedlicher Personengruppen
- **Betreuung und Unterstützung bei der Wiedereingliederung**
Entwicklung eines umfassenden Betreuungskonzeptes (sozialpädagogische Betreuung der Unterkünfte, „Clearinghaus“, Wiedereingliederung, Einzelfallhilfen)



„Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Lebenshaltung, die seine und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge gewährleistet; er hat das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitmung, Alter oder von anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.“

*UN-Menschenrechtsdeklaration,
Artikel 25, Absatz 1*



Fanny Allié, 2011